Prüfungssimulation

PPL(A) Theorieprüfungs-Trainer - Meteorologie

Quizvds.it

NAME DES STUDENTEN:	DATUM UND UHRZEIT:

01. Welcher Blutdruckwert (systolisch / diastolisch) gilt bei einem durchschnittlichen gesunden Erwachsenen in Ruhe als ungefährer Richtwert (optimal)?

a) 120 / 80 mmHg.

b) 160 / 100 mmHg.

c) 90 / 50 mmHg.

d) 140 / 90 mmHg.

02. Welche der folgenden Faktoren können einen Einfluss auf die am Boden empfundene Lärmbelästigung durch ein Luftfahrzeug haben? 1) Triebwerksleistung 2) Propellerdrehzahl 3) Fahrwerksstellung 4) Landeklappenstellung 5) Wahl des Flugweges 6) Flughöhe 7) Flugregeln

a) 1, 5, 6.

b) 1, 2, 3, 4, 5, 6.

c) 3, 4, 5, 6, 7.

d) 1, 5, 6, 7.

03. Welcher Distanz in der Natur entspricht 1 Zentimeter (cm) auf einer ICAO-Luftfahrtkarte im Maßstab 1:500.000?

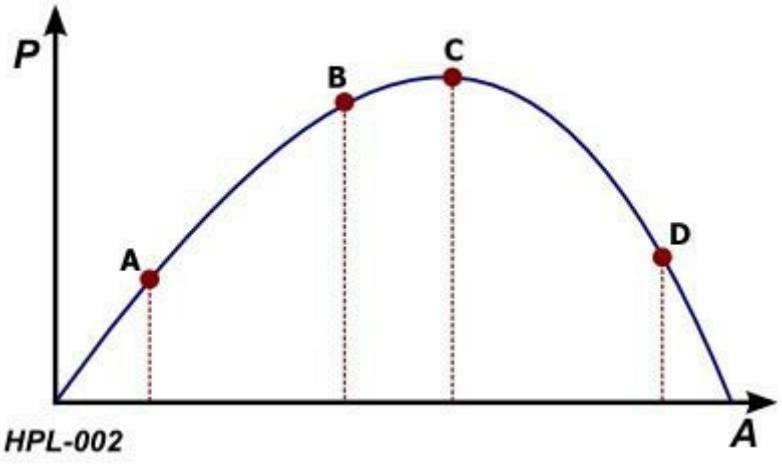
a) 50 Kilometer.

b) 5 Kilometer.

c) 0,5 Kilometer.

d) 5 Nautische Meilen.

04. An welchem Punkt der Abbildung befindet sich der ideale Erregungsgrad? Siehe Bild (HPL-002) P: Leistung A: Erregung / Stress



a) Punkt A
b) Punkt B
c) Punkt C
d) Punkt D

05. Welche Aussage zur nassen oder kontaminierten Piste ist richtig?

a) Sie verkürzt grundsätzlich die Landestrecke.
b) Sie hat auf kleine Flugzeuge keinen Einfluss.
c) Sie kann Beschleunigung, Bremswirkung und Richtungsstabilität deutlich verschlechtern.
d) Sie ist nur bei Rückenwind relevant.

06. Für einen Flug von einem Flugplatz ohne Flugverkehrskontrollstelle ist ein Flugplan übermittelt worden. Wann hat der Luftfahrzeugführer die tatsächliche Startzeit zu übermitteln?

a) Bei Abweichungen von der angegebenen Abblockzeit von mehr als 15 min.
b) Wenn die Landung gesichert erscheint.
c) Unverzüglich nach dem Start.
d) Auf Anforderung der zuständigen Flugverkehrskontrollstelle.

07. Was bedeutet die Redewendung 'CLEARED TOUCH AND GO'?

a) Freigabe für eine Landung mit anschließendem Verlassen der Piste.

b) Freigabe zum Einrollen auf die Piste und Warten.

c) Freigabe für einen tiefen Überflug ohne Bodenberührung.

d) Freigabe zum Aufsetzen auf der Piste und unmittelbar darauffolgenden Durchstarten ohne anzuhalten.

08. Warum sollten stark blähende Speisen oder stark kohlensäurehaltige Getränke vor dem Flug vermieden werden?

a) Sie führen zu einem schnellen Abfall des Blutzuckerspiegels.

b) Die Gase im Magen-Darm-Trakt dehnen sich aufgrund des abnehmenden Luftdrucks mit zunehmender Höhe aus und können starke Schmerzen verursachen.

c) Sie erhöhen den Bedarf an Sauerstoff drastisch.

d) Sie blockieren die Funktion der Eustachischen Röhre.

09. Zu den "primären Steuerungselementen" (primary flight controls) eines Luftfahrzeuges gehören...

a) Höhenruder, Seitenruder, Trimmruder.

b) Landeklappen, Vorflügel, Spoiler.

c) Querruder, Trimmruder, Höhenflosse.

d) Höhenruder, Seitenruder, Querruder.

10. Wie lautet die korrekte englische Übermittlung für die Flughöhe '4.500 Fuß'?

a) Forty-five hundred.

b) Four five zero zero.

c) Four thousand fifty.

d) Four thousand five hundred.

11. Welchen Wolkenbedeckungsgrad gibt die Abkürzung "FEW" in einer METAR-Wettermeldung an?

a) 1 bis 2 Achtel

b) 5 bis 7 Achtel

c) 3 bis 4 Achtel

d) 8 Achtel

12. Bei einem Sinkflug mit konstanter Indicated Airspeed (IAS) in der Standardatmosphäre: Wie verhält sich die True Airspeed (TAS) beim Sinken aus großen Höhen?

a) Die TAS steigt an, weil der Luftdruck zunimmt.

b) Die TAS bleibt konstant.

c) Die TAS nimmt ab, da die Luftdichte in geringeren Höhen zunimmt und die Dichtehöhe somit sinkt.

d) Die TAS wird gleich der Ground Speed (GS).

13. Wie ist der Hebelarm (Arm) in der Schwerpunktberechnung (Weight & Balance) definiert?

a) Das Gewicht eines Passagiers multipliziert mit 2.

b) Der horizontale Abstand vom Schwerpunkt eines Ausrüstungsteils oder einer Beladung zur festgelegten Bezugsebene (Datum).

c) Die Länge der Tragflächen von der Wurzel bis zur Spitze.

d) Der Abstand vom Hauptfahrwerk zum Bugrad.

14. Welche der folgenden Symptome können auf Hypoxie (Mangelversorgung des Körpers mit Sauerstoff) hinweisen?

a) Muskelkrämpfe im oberen Bereich des Körpers

b) Bläuliche Verfärbung von Lippen und Fingernägeln

c) Gelenkschmerzen in den Knien und Füßen

d) Blaue Flecken am ganzen Körper

15. Sie bemerken im Steigflug eine überhöhte Zylinderkopftemperatur (CHT) und Öltemperatur, verbunden mit einem leichten Leistungsverlust und rauem Motorlauf. Welche Sofortmaßnahmen helfen, den Motor zu kühlen?

a) Gemisch abmagern, Motorleistung erhöhen, Fluggeschwindigkeit reduzieren.

b) Nase senken (Fluggeschwindigkeit erhöhen für mehr Kühlluft), Motorleistung reduzieren, Gemisch anreichern (Full Rich) und ggf. Kühlluftklappen (Cowl Flaps) öffnen.

c) Magnetzündung kurz ausschalten, Kühlluftklappen schließen.

d) Den Steigwinkel drastisch erhöhen.

16. Wie wirken sich in Startstellung ausgefahrene Landeklappen in der Regel auf die Startleistung eines Luftfahrzeuges aus?

a) Die Startrollstrecke, Abhebegeschwindigkeit und Steigleistung vergrößern sich
b) Die Startrollstrecke, Abhebegeschwindigkeit und Steigleistung verringern sich
c) Die Startrollstrecke und Abhebegeschwindigkeit verringern sich, die Steigleistung vergrößert sich
d) Die Startrollstrecke verringert sich, die Abhebegeschwindigkeit und Steigleistung vergrößern sich

17. Eine Flugfläche ist...

a) Eine Druckhöhe.
b) Eine Dichtehöhe.
c) Eine Höhe über Grund.
d) Eine wahre Höhe.

18. Wie wird eine stereotype und unwillkürliche Reaktion des Organismus auf die Stimulation von Rezeptoren genannt?

a) Reflex
b) Kohärenz
c) Virulenz
d) Reduktion

19. Welche Außentemperatur (OAT) herrscht gemäß der ICAO Standardatmosphäre (ISA) exakt in einer Druckhöhe von 10.000 ft?

a) - 5 °C.
b) 0 °C.
c) - 15 °C.
d) + 5 °C.

20. Was bedeutet das Abkürzungskürzel 'SN' in einer METAR-Meldung?

a) Schneefall (Snow).
b) Sandsturm (Sand).
c) Sonnig (Sunny).
d) Schneeregen (Sleet).

21. Mit welcher Geschwindigkeit breiten sich elektromagnetische Wellen ungefähr aus?

a) 300.000 m/s
b) 300.000 km/s
c) 300.000 NM/s
d) 300.000 ft/s

22. Welcher Eindruck kann bei einem Anflug auf eine ansteigende Piste entstehen?

a) Eines Zukurzkommens
b) Eines Zuweitkommens
c) Einer harten Landung
d) Einer Landung neben der Pistenmittellinie

23. Was bedeutet der Begriff 'Ground Speed' (GS)?

a) Die Geschwindigkeit des Flugzeugs relativ zur umgebenden Luft.
b) Die am Staurohr gemessene und am Instrument abgelesene Geschwindigkeit.
c) Die Annäherungsgeschwindigkeit an ein Hindernis.
d) Die tatsächliche Geschwindigkeit des Flugzeugs relativ zur Erdoberfläche (TAS +/- Windeinfluss).

24. Ein Flugzeug im Gleitflug ohne Motorleistung (best glide) vergrößert sein Gewicht (z.B. durch voll getankte Zusatztanks). Wie verändert sich die theoretisch erreichbare Gleitdistanz bei Windstille?

a) Die Gleitdistanz wird deutlich kürzer.
b) Die Gleitdistanz wird deutlich weiter, da das höhere Gewicht mehr kinetische Energie bringt.
c) Die theoretisch erreichbare Gleitdistanz bleibt gleich, das Flugzeug muss jedoch mit einer höheren Geschwindigkeit (höherer Best Glide Speed) geflogen werden und ist schneller am Boden.
d) Das Flugzeug fällt vertikal nach unten.

25. Wie groß ist die Zeitdifferenz, wenn die Sonne von einem bestimmten Punkt aus um 10 Längengrade weitergewandert ist?

a) 1,0 h
b) 0,33 h
c) 0,66 h
d) 0,40 h

26. Woraus bestehen hochfliegende Wolken der Gattung 'Cirrus' fast ausschließlich?

a) Aus großen Regentropfen.
b) Aus unterkühlten Wassertröpfchen.
c) Aus Eiskristallen.
d) Aus Hagelkörnern.

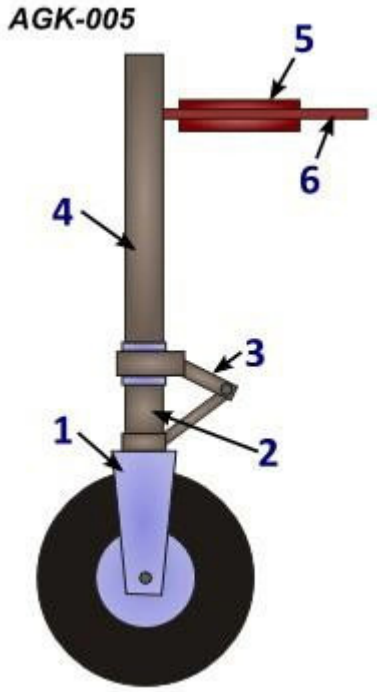
27. Wie wird eine Meldung bezeichnet, die der Flugverkehrskontrolle dient?

a) Flugbetriebsmeldung
b) Peilfunkmeldung
c) Wettermeldung
d) Flugsicherheitsmeldung

28. Wie lange muss die Wartezeit nach einem Gerätetauchgang ohne erforderliche Dekompressionsstopps vor einem Flug mindestens betragen?

a) Mindestens 24 Stunden.
b) Mindestens 6 Stunden.
c) Mindestens 12 Stunden, empfohlen werden 24 Stunden.
d) Mindestens 48 Stunden.

29. Welches Bauteil eines Bugfahrwerks bezeichnet Nummer 2 in der Abbildung? Siehe Bild (AGK-005)



a) Federbeingabel
b) Äußerer Federbeinzylinder (fest)
c) Innerer Federbeinzylinder
d) Spurgabel

30. Durch welche Baugruppe wird die Stabilisierung um die Querachse während des Reisefluges erreicht?

a) Querruder.
b) Landeklappen.
c) Seitenleitwerk.
d) Höhenleitwerk.

31. Welche Angaben im Flugbuch/Leistungshandbuch beschreiben die 'Demonstrierte Seitenwindkomponente' (Demonstrated Crosswind Velocity)?

a) Es ist das absolute, gesetzliche Limit, ab dem ein Flugzeug nicht mehr gesteuert werden kann.

b) Es ist die maximale Seitenwindkomponente, die von einem Testpiloten bei der Zertifizierung sicher demonstriert wurde; sie gilt nicht zwangsläufig als hartes operationelles Limit, ist aber eine starke Richtschnur.

c) Es ist die Windgeschwindigkeit, bei der das Flugzeug umkippt.

d) Es ist ein empfohlener Wert nur für Wasserflugzeuge.

32. Wie wird eine Drehung um die Hochachse genannt?

a) Nicken

b) Gieren

c) Rollen

d) Schieben

33. Ab welcher ungefähren Flughöhe ist bereits mit einer nennenswerten Beeinträchtigung der Nachtsicht durch leichten Sauerstoffmangel zu rechnen?

a) 10.000 ft

b) 5.000 ft

c) 8.000 ft

d) 12.000 ft

34. Was bedeutet die Anweisung 'Squawk Charlie'?

a) Schalten Sie den Transponder auf Modus A.

b) Schalten Sie den Transponder aus.

c) Schalten Sie die Höhenübermittlung am Transponder ein (Modus C).

d) Betätigen Sie die IDENT-Taste.

35. Was bedeutet das Kürzel 'TEMPO' in einer TAF-Meldung?

a) Eine dauerhafte, anhaltende Wetteränderung.

b) Vorübergehende Schwankungen der Wetterbedingungen, die jeweils weniger als eine Stunde andauern und insgesamt weniger als die Hälfte des Vorhersagezeitraums ausmachen.

c) Temperaturvorhersage für die angegebene Zeitperiode.

d) Eine zeitlich nicht genau bestimmbare Wetterverschlechterung.

36. Der rote Strich am Fahrtmesser (Markierung 5) bezeichnet folgende Geschwindigkeit: Siehe Bild (PFP-008)



a) VFE: Höchstgeschwindigkeit mit ausgefahrenen Landeklappen
b) VS1: Überziehgeschwindigkeit bei eingefahrenen Landeklappen
c) VNO: Höchstgeschwindigkeit für den normalen Reiseflug
d) VNE: Höchstzulässige Fluggeschwindigkeit

37. Welchen Bedeckungsgrad mit Eis oder kompaktem Schnee muss eine Piste mindestens aufweisen, wenn diese als "kontaminiert" bezeichnet wird?

a) 25 %
b) 50 %
c) 10 %
d) 75 %

38. Welche Maßnahme unterstützt die Kommunikation mit Flugsicherung oder Fluginformationsdienst bei hoher Belastung?

a) Kurz, klar und vollständig melden, wenn nötig um Wiederholung oder Hilfe bitten.
b) Unklare Meldungen bestätigen, um Zeit zu sparen.
c) Frequenzwechsel ohne Rückmeldung durchführen.
d) Nur antworten, wenn die Situation bereits vollständig gelöst ist.

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

39. Wozu dient der sogenannte 'Shimmy-Dämpfer' (Flatterdämpfer) am Bugfahrwerk vieler Kleinflugzeuge?

a) Zur Dämpfung der vertikalen Landestöße beim Aufsetzen.

b) Er verhindert ein schnelles, unerwünschtes seitliches Schwingen (Flattern/Shimmy) des Bugrades beim Rollen mit höheren Geschwindigkeiten.

c) Er federt den Rückschlag der Querruder ab.

d) Er gleicht den Druckunterschied in den Bremsleitungen aus.

40. Die Leermasse eines Luftfahrzeuges beinhaltet...

a) Die Besatzung, tragbare ständig verwendete Navigationsgeräte, abnehmbare Triebwerksverkleidungen.

b) Die Masse des Luftfahrzeuges, den nicht-ausfliegbaren Kraftstoff, die permanente Standardausrüstung.

c) Die permanente Standardausrüstung, die Besatzung, den ausfliegbaren Kraft- und Schmierstoff.

d) Den nicht-ausfliegbaren Kraftstoff, das Standardgepäck der Besatzung, die Masse des Luftfahrzeuges.

41. Wie sollte man die Steuerflächen beim Rollen mit einem Dreibeinfahrwerk bei starkem schrägem Rückenwind von rechts hinten halten?

a) Querruder nach links (Steuerhorn vom Wind weg) und Höhenruder gedrückt (Steuerhorn nach vorne).

b) Querruder nach rechts (in den Wind) und Höhenruder gezogen.

c) Alle Ruder strikt neutral halten.

d) Querruder nach rechts und Höhenruder neutral.

42. Ein Flugzeug muss nach dem Start in kurzer Distanz ein Hindernis sicher überfliegen. Welche Geschwindigkeit sollte direkt nach dem Abheben eingenommen werden?

a) Vy (Geschwindigkeit für beste Steigrate).

b) Vno (Maximale strukturelle Reisegeschwindigkeit).

c) Vx (Geschwindigkeit für besten Steigwinkel).

d) Vs1 (Stallgeschwindigkeit).

43. Nach der '1 in 60 Regel': Sie haben 30 NM zurückgelegt und sind 3 NM links vom Kurs. Wie groß ist Ihr Fehlwinkel (Track Error)?

a) 3 Grad.

b) 10 Grad.

c) 1 Grad.

d) 6 Grad.

44. Am frühen Morgen ist das Flugzeug mit einer dünnen Schicht Raureif (Hoar frost) bedeckt. Wie ist vor dem Flug zu verfahren?

a) Der Reif bläst sich beim Startlauf durch den Fahrtwind von selbst ab, ein Start ist zulässig.

b) Solange die Sicht durch die Frontscheibe klar ist, kann gestartet werden.

c) Alle aerodynamisch relevanten Flächen müssen vor dem Start vollständig von Reif, Eis und Schnee befreit werden (Clean Aircraft Concept).

d) Ein Start ist nur erlaubt, wenn die Landeklappen eine Stufe weiter ausgefahren werden.

45. Welche Art von Hydrauliköl wird in der Luftfahrt in der Regel verwendet?

a) Synthetisches Öl

b) Bioöl

c) Pflanzenöl

d) Mineralöl

46. Ein technisches Versagen im Reiseflug erfordert eine Notlandung außerhalb eines Flugplatzes. Welche Schritte sind unter Berücksichtigung des Flughandbuchs in der angegebenen Reihenfolge notwendig?

a) Geschwindigkeit verringern und Landekonfiguration herstellen, um Zeit zu gewinnen, Notruf absetzen, zutreffendes Notverfahren abarbeiten, Notlandung durchführen.

b) Flugsicherung informieren und technische Unterstützung anfordern, im Flughandbuch nach einer fachlichen Referenz suchen und Notlandung durchführen.

c) Notruf absetzen, zutreffendes Notverfahren abarbeiten, so weit wie möglich in Richtung eines Flugplatzes fliegen, um den Rettungskräften entgegen zu kommen.

d) Geeignetes Landefeld lokalisieren, Anflug planen, zutreffendes Notverfahren abarbeiten, Notruf absetzen, rechtzeitig voll konzentriert mit dem Anflug beginnen.

47. Wie lange darf eine probeweise Funksendung (Funktest) maximal dauern?

a) Max. 30 Sekunden.

b) Max. 10 Sekunden.

c) Max. 5 Sekunden.

d) Max. 60 Sekunden.

48. Mit welcher Redewendung beginnt eine Blindsendung?

a) Blind
b) Blindsendung
c) Bitte hören
d) Kein Empfang

49. Wie wirkt Kohlenmonoxid (CO) im menschlichen Körper?

a) Es zerstört die weißen Blutkörperchen und schwächt das Immunsystem.
b) Es senkt den Blutdruck drastisch und führt zu Ohnmacht.
c) Es blockiert die Rezeptoren in der Lunge, wodurch kein Sauerstoff mehr eingeatmet werden kann.
d) Es bindet sich etwa 200-300 mal stärker an das Hämoglobin im Blut als Sauerstoff und blockiert so den Sauerstofftransport.

50. Was bedeutet die Anweisung 'Squawk Standby'?

a) Schalten Sie den Transponder auf Empfangsbereitschaft, ohne Antworten zu senden.
b) Schalten Sie auf die Notfrequenz.
c) Schalten Sie die Höhenübermittlung ab.
d) Warten Sie auf den nächsten Code.

51. Durch welchen Ort verläuft der Nullmeridian (Prime Meridian)?

a) Paris.
b) Greenwich (London).
c) Washington D.C.
d) Rom.

52. Wozu dient der Massenausgleich (z.B. Bleigewichte vor der Scharnierachse) an den Steuerflächen eines Flugzeugs?

a) Um den Schwerpunkt des gesamten Flugzeugs nach vorne zu verschieben.
b) Um den Schwerpunkt des Ruders auf oder vor die Drehachse zu legen und so ein gefährliches Ruderflattern (Flutter) bei hohen Geschwindigkeiten zu verhindern.
c) Um das negative Wendemoment auszugleichen.
d) Um die Reibung in den Steuerseilen zu reduzieren.

53. Bei welchem Instrument tritt der Hystereseeffekt auf?

a) Variometer
b) Magnetkompass
c) Geschwindigkeitsanzeige
d) Höhenmesser

54. In welcher Einheit wird die elektrische Leistung angegeben?

a) Watt
b) Ohm
c) Ampere
d) Volt

55. Welche der folgenden Eigenschaften werden durch Stress beeinflusst? 1. Aufmerksamkeit. 2. Konzentration. 3. Reaktionsfähigkeit. 4. Erinnerungsvermögen.

a) 1,2,3.
b) 1,2,3,4.
c) 2,4.
d) 1

56. Was bedeutet die Anweisung 'MAKE SHORT APPROACH' (Kurzanflug)?

a) Landen Sie vor der Pistenmitte.
b) Brechen Sie den Anflug ab und starten Sie durch.
c) Führen Sie einen verkürzten Endanflug durch (die Platzrunde enger fliegen).
d) Nutzen Sie nicht die volle Pistenlänge zum Bremsen.

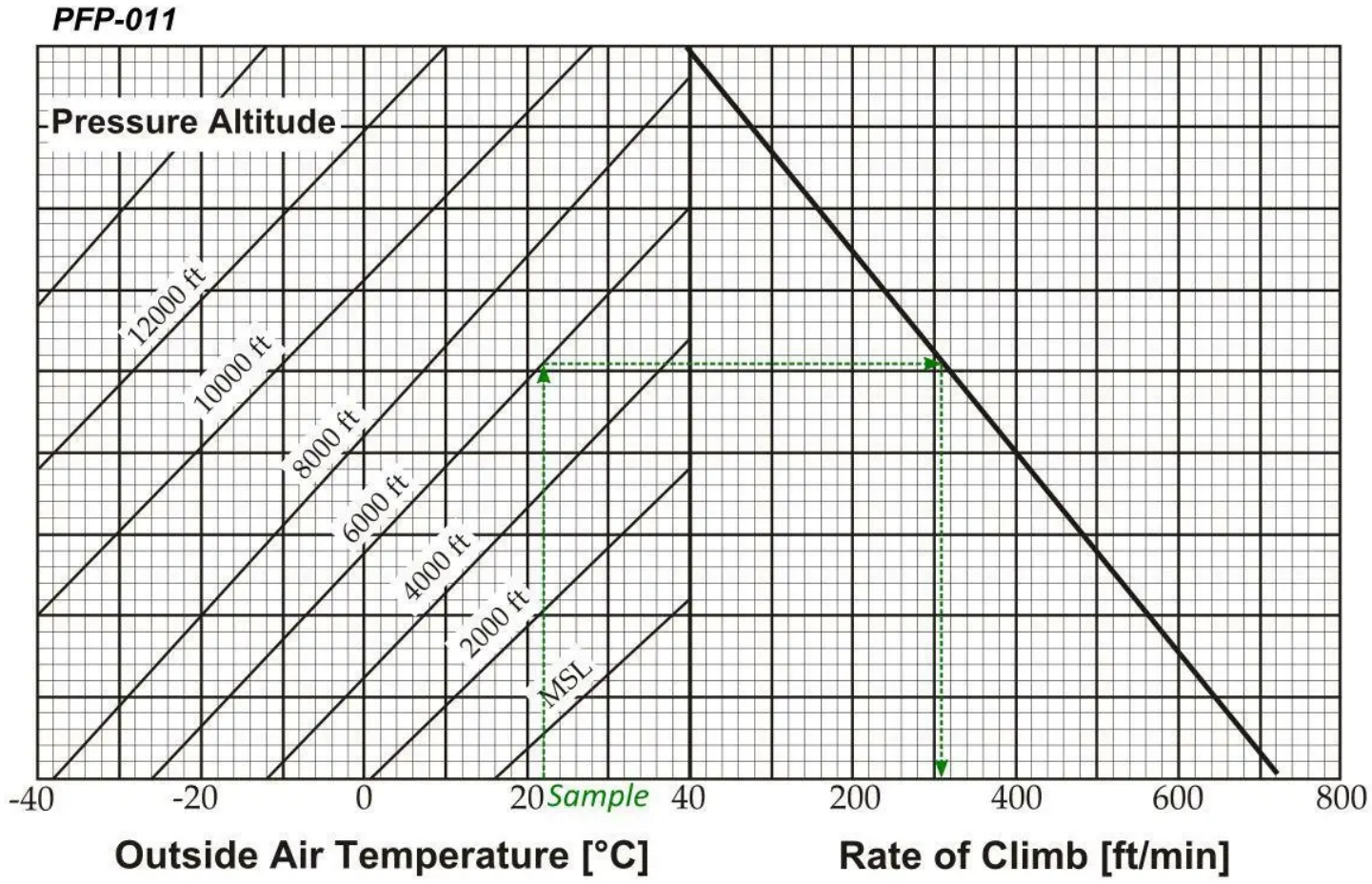
57. Darf in einem Luftraum der Klasse E in Mitteleuropa nach Instrumentenflugregeln (IFR) geflogen werden?

a) Nein, Luftraum E ist ausschließlich für VFR-Flüge vorgesehen.
b) Nur militärische Luftfahrzeuge dürfen in Klasse E nach IFR fliegen.
c) Ja, aber nur bei Sichtflugwetterbedingungen (VMC).
d) Ja, Klasse E ist ein kontrollierter Luftraum, in dem IFR- und VFR-Flüge erlaubt sind.

58. Was besagt ein rotes Dauerlichtsignal aus dem Kontrollturm für ein Luftfahrzeug im Flug?

a) Landung frei.
b) Flugplatz unbenutzbar, zurzeit nicht landen.
c) Anderem Luftfahrzeug Vorflug lassen, Platzrunde fortsetzen.
d) Zwecks Landung zurückkehren.

59. Die Steiggeschwindigkeit (rate of climb) beträgt unter folgenden Bedingungen: Außentemperatur (OAT): -20°C. Druckhöhe (pressure altitude): 10.000 ft. Verwenden Sie die Abbildung (PFP-011)



a) 390 ft/min
b) 350 ft/min
c) 200 ft/min
d) 450 ft/min

60. Eine Nautische Meile (NM) entspricht der Länge von...

a) Einer Bogenminute (1') eines Großkreises (z.B. entlang eines Meridians).
b) Einem Breitengrad.
c) Genau 1,609 Kilometern.
d) Einer Bogensekunde eines Kleinkreises.

61. Was bedeutet der Begriff 'Rechtsdrehender Wind' (Veering) in der Meteorologie?

a) Eine Änderung der Windrichtung entgegen dem Uhrzeigersinn (z.B. von Süd auf Ost).
b) Eine Änderung der Windrichtung im Uhrzeigersinn (z.B. von Süd auf West).
c) Eine plötzliche Zunahme der Windgeschwindigkeit um mehr als 10 Knoten.
d) Ein Wind, der durch die Corioliskraft über dem Äquator nach rechts abgelenkt wird.

62. Was erläutert das "Schweizer Käse Modell"?

a) Das Prinzip der Fehlerkette
b) Den optimalen Problemlösungsweg
c) Die Handlungsbereitschaft des Piloten
d) Das Verfahren bei einer Notlandung

63. Wie wird das System bezeichnet, das u.a. die Atmung, die Verdauung und die Herzfrequenz kontrolliert?

a) Konformes Nervensystem
b) Autonomes Nervensystem
c) Kritisches Nervensystem
d) Automatisches Nervensystem

64. Die Geschwindigkeit Vy (Best Rate of Climb Speed) liefert...

a) Die minimale Lärmentwicklung.
b) Den größten Höhengewinn auf der kürzesten horizontalen Strecke über Grund.
c) Die beste Reisegeschwindigkeit.
d) Den größten Höhengewinn in der kürzesten Zeit (meiste Höhenmeter pro Minute).

65. Der Sinkwinkel ist definiert als...

a) Der Winkel zwischen der Horizontalen und dem tatsächlichen Flugweg, ausgedrückt in Prozent [%].

b) Das Verhältnis zwischen dem Höhenunterschied und der in der gleichen Zeit zurückgelegten Strecke über einer Horizontalen, ausgedrückt in Prozent [%].

c) Das Verhältnis zwischen dem Höhenunterschied und der in der gleichen Zeit zurückgelegten Strecke über einer Horizontalen, ausgedrückt in Grad [°].

d) Der Winkel zwischen der Horizontalen und dem tatsächlichen Flugweg, ausgedrückt in Grad [°].

66. Welche Sehtechnik unterstützt das Erkennen schwacher Lichter bei Nacht?

a) Leichtes Vorbeischauen statt direktes Fixieren.

b) Ausschließlich ein Auge schließen.

c) Direktes Anstarren mit maximaler Konzentration.

d) Schnelles Blinzeln zur Erhöhung der Bildschärfe.

67. Was versteht man unter Spatial Disorientation?

a) Eine falsche Wahrnehmung von Lage, Bewegung oder Position des Luftfahrzeugs.

b) Die genaue räumliche Orientierung mit Hilfe des GPS.

c) Eine Navigationsmethode nach Landmarken.

d) Die normale Anpassung des Gleichgewichtssinns an Kurvenflug.

68. Der vorherrschende Wind weht mit einem Winkel von 45° zur Pistenrichtung. Wie groß ist die Seitenwindkomponente (Crosswind Component) im Verhältnis zur gesamten Windgeschwindigkeit in etwa?

a) 100 % der Windgeschwindigkeit.

b) 50 % der Windgeschwindigkeit.

c) Etwa 70 % der Windgeschwindigkeit.

d) Etwa 25 % der Windgeschwindigkeit.

69. Mit welchem Thema befasst sich der ICAO Annex 1?

a) Lizenzierung von Piloten

b) Luftverkehrsdienste

c) Luftverkehrsregeln

d) Betrieb von Luftfahrzeugen

70. Was bedeutet "VMC"?

a) Sichtflugwetterbedingungen
b) Instrumentenflugpflicht
c) Sichtflugregeln
d) Veränderliche meteorologische Bedingungen

Prüfungssimulation

PPL(A) Theorieprüfungs-Trainer - Meteorologie

Quizvds.it

Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: **A**	02: **B**	03: **B**	04: **B**
05: **C**	06: **C**	07: **D**	08: **B**
09: **D**	10: **D**	11: **A**	12: **C**
13: **B**	14: **B**	15: **B**	16: **B**
17: **A**	18: **A**	19: **A**	20: **A**
21: **B**	22: **B**	23: **D**	24: **C**
25: **C**	26: **C**	27: **D**	28: **C**
29: **C**	30: **D**	31: **B**	32: **B**
33: **B**	34: **C**	35: **B**	36: **D**
37: **A**	38: **A**	39: **B**	40: **B**
41: **A**	42: **C**	43: **D**	44: **C**
45: **A**	46: **D**	47: **B**	48: **B**
49: **D**	50: **A**	51: **B**	52: **B**
53: **D**	54: **A**	55: **B**	56: **C**
57: **D**	58: **C**	59: **A**	60: **A**
61: **B**	62: **A**	63: **B**	64: **D**
65: **D**	66: **A**	67: **A**	68: **C**
69: **A**	70: **A**		

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

Prüfungssimulation

PPL(A) Theorieprüfungs-Trainer - Meteorologie

Quizvds.it

Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01:	02:	03:	04:
05:	06:	07:	08:
09:	10:	11:	12:
13:	14:	15:	16:
17:	18:	19:	20:
21:	22:	23:	24:
25:	26:	27:	28:
29:	30:	31:	32:
33:	34:	35:	36:
37:	38:	39:	40:
41:	42:	43:	44:
45:	46:	47:	48:
49:	50:	51:	52:
53:	54:	55:	56:
57:	58:	59:	60:
61:	62:	63:	64:
65:	66:	67:	68:
69:	70:		

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it